

## Herbstgedanken



Die sommerlichen Tage  
neigen sich dem Ende zu

Kälte und Stürme  
haben dem Sommer das Zepter entrissen  
Die Natur wechselt langsam ihr Kleid  
jeden Tag neu  
taucht sie Felder, Gärten, Wälder  
in einen bunten Reigen  
herbstlicher Farben

Blätter  
fallen zur Erde  
aus feuchtem Boden steigen neue Düfte auf  
ein leises Sterben  
liegt in der Luft

Novembernebel  
hüllen alles ein  
wie in einen warmen Mantel

Zeit des Ruhens, des Loslassens,  
des Kraftschöpfens  
Zeit der Besinnung,  
der Suche  
nach Geborgenheit in Gott

*Sr. Rosmarie Sieber*